

# Ein UML-basierter Ansatz für die modellgetriebene Generierung grafischer Benutzerschnittstellen

Verena Kluge, Frank Honold, Felix Schüssel, Michael Weber  
Institut für Medieninformatik  
Universität Ulm  
89081 Ulm

verena.kluge@alumni.uni-ulm.de  
{frank.honold, felix.schuessel, michael.weber}@uni-ulm.de

**Abstract:** Die Erstellung der Benutzerschnittstelle nimmt mittlerweile den größten Teil im Entwicklungsprozess ein. Je komplexer Anwendungen werden, desto zeit- und kostenintensiver wird es, eine Oberfläche zu erstellen. Eine automatisierte Lösung könnte hier Abhilfe schaffen. Vorhandene Techniken bieten maximal eine Teilautomatisierung und sind zudem nicht in den Arbeitsprozess der Entwickler ohne Störungen einzubinden, da sie oftmals eigene Modellierungssprachen voraussetzen.

Der hier vorgestellte Ansatz basiert auf dem Cameleon Reference Framework und verwendet als Ausgangsbasis für die Generierung die UML. So kann er ohne aufwendiges Einarbeiten angewendet werden. Er ermöglicht automatisch aus UML-Diagrammen ein GUI für unterschiedliche Zielplattformen zu erzeugen. Durch den Einsatz von Beautifications ist es zudem möglich, wiederverwendbare Anpassungen der Oberfläche zu erstellen und so Expertenwissen bezüglich Interaktion und Gestaltung einzubringen.